

**„De-minimis“-Erklärung des Antragstellers**

im Sinne der EU-Gruppenfreistellungsverordnung für „De-minimis“-Beihilfen  
Anlage zum Kredit-/Beratungs-/Beteiligungsantrag

Antragsteller/Unternehmen<sup>1)</sup>: \_\_\_\_\_

Investitionsort: \_\_\_\_\_

Das Unternehmen ist im Bereich des Straßentransportsektors tätig:                      Ja                          Nein   

**Hiermit bestätige ich**, dass ich bzw. das Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren:

keine   

folgende   

„De-minimis“-Beihilfen im Sinne der „Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen“ (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft Nr. L 379/5 vom 28.12.2006) erhalten habe:

Datum des Bewilligungsbescheids/der Zusage	Beihilfegeber	Aktenzeichen	Subventionswert in EUR

Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz sind. Ich verpflichte mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern sie mir vor der Zusage für die hier beantragten Darlehen/Mittel bekannt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers<sup>1)</sup>

1) Bei Beteiligungsprogrammen ist die Anlage vom Beteiligungsnehmer, bei Contracting-Vorhaben i. d. R. vom Contracting-Nehmer auszufüllen und zu unterschreiben.